

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg · Postfach 102942 · 70025 Stuttgart

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Gesundheitsamt
Rötestr. 17
71332 Waiblingen

LGA Labor

Prof. Dr. med. Silke Fischer

Telefon Labor Wasser 0711 / 25859-367
Laborleitung 0711 / 25859-308
Telefax 0711 / 25859-266
Email Wasserhygiene@sm.bwl.de

Seite 1 / 2

gesundheit@rems-murr-kreis.de

Prüfbericht

Oberflächenwasser

Probennummer: WA2025007167
Entnahmestellenr.: 11905500400
Gewässer-ID: DEBW_PR_0278
Bitte immer angeben

Entnahmestelle: **Plüderhausen, Badensee Plüderhausen**

Straße:

PLZ / Ort:

Probenehmer:

73655 Plüderhausen

Lars Leitzke

Entnahmedatum: **08.09.2025 / 10:45 Uhr**

Eingangsdatum: **08.09.2025 / 14:15 Uhr**

Anlegedatum: **08.09.2025 / 14:15 Uhr**

NUTS-CODE: **R18160001508119007**

Art d. Oberfl.wassers: **Natursee**

Wassertemp. (°C)*: **21,60**

EU-Badeplatz: **ja**

Sauerstoff-Sättig.(%)*: **112**

Gel. Sauerstoff (mg/l)*: **9,63**

pH-Wert*: **8,52**

Eingangstemperatur (°C): **17**

Prüfmerkmal	Methode	Einheit	Norm	Ergebnis
Escherichia coli	DIN EN ISO 9308-3:1999-07	MPN/100ml		15
iEnterokokken	DIN EN ISO 7899-1:1999-07	MPN/100ml		15
Cyanobakterien	Mikroskopie			nachweisbar
Anatoxin	HPLC	µg/l		n.b.
Cylindrospermopsin	HPLC	µg/l		n.b.
Mikrocystin	HPLC	µg/l		2,2

Die Probennahme erfolgte nach DIN EN ISO 19458:2006.

Der Probentransport erfolgt nach den Vorgaben des Labors, Abweichungen hiervon können sich u.U. auf das Untersuchungsergebnis auswirken.

Untersucht und beurteilt gemäß geltender Badegewässerverordnung (BadegVO 2008)

Dieser elektronisch übermittelte Prüfbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Prüfberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die mikrobiologische Untersuchung gemäß geltender Badegewässerverordnung (BadegVO)
ergab keine Beanstandung.

(*) Vor-Ort-Messung des Einsenders. Keine validierten Messungen des LGA. (**) Höchstwert gemäß UBA-Empfehlung 06/2017.
Bei den Serogruppen 1 sowie 2-14 handelt es sich um Legionella pneumophila. Das Prüfungsergebnis bezieht sich ausschließlich auf die vorgelegte Probe (Prüfgegenstand). Konzentrationsberechnungen > 200 KBE/ml für die Koloniezahlen bei 22°C und bei 36°C gemäß §43 Abs. (3) TrinkwV erfolgen mittels Extrapolation, die maximale Konzentrationsangabe beträgt dabei >2000 KBE/ml. Das Gutachten darf nur vollständig weitergegeben werden. Die auszugsweise Weitergabe bedarf der schriftlichen Genehmigung durch das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg.

Bei der qualitativen mikroskopischen Untersuchung der Wasserprobe waren Cyanobakterien dominant. Die zusätzlichen Cyanotoxinbestimmungen ergaben jedoch keine Überschreitung der Leitwerte des UBA oder der WHO.

WHO Leitwert Microcystin = < 25 µg/l

WHO Leitwert Anatoxin = < 60 µg/l

WHO Leitwert Cylindrospermopsin = < 7 µg/l

n.b. = Werte liegen unterhalb der Nachweisgrenze

Handlungsempfehlung: Information der Öffentlichkeit. Kontrolle der Cyanobakterienentwicklung im Rahmen einer verdichteten Überwachung. Erneute Untersuchung, wenn sichtbare Auftreibungen und Anschwemmungen von Cyanobakterien (Mikroalgen), grünliche Schlieren auf dem Wasser (Algenblüten) oder durch Algen bedingte Verringerungen der Sichttiefe auf < 1 m festgestellt werden (s. UBA Empfehlungen Bgbl 2015 · 58:908-920 und Bgbl 2024 · 67:1192–1204).

Fax verschickt am 08.09.2025.

Stuttgart, den 12.09.2025

Dr. Imran Malik
Wissenschaftlicher Mitarbeiter